

Deutsch Textanalyse

Serie A

LÖSUNGEN

Notenskala

Punkte	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 – 84	85 – 94	95 – 100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Berechnung der Punktzahl:

- Wenn Antworten in unvollständigen Sätzen formuliert sind, wird 1 sprachlicher Verstoss pro Teilaufgabe (Teilaufgabe = a., b. ...) notiert.
- Wenn Sätze aus dem Text wortwörtlich als Antworten abgeschrieben werden, gibt es keinen Punkt.
- Pro Aufgabe werden nur so viele sprachliche Verstösse angerechnet, dass nicht mehr als maximal die für den Inhalt erteilte Punktzahl abgezogen wird. Trotzdem werden sowohl die Punkte für den Inhalt als auch die sprachlichen Verstösse separat zusammengezählt und verrechnet.
Beispiel: Ein Kandidat/Eine Kandidatin hat in einer Aufgabe 2 Punkte erreicht, aber 5 sprachliche Verstösse gemacht. Es werden 4 Sprachverstösse notiert, denn die Punktzahl darf in keiner Aufgabe unter null zu liegen kommen. (2 Punkte minus 4 Sprachverstösse = 0, weil jeder notierte Sprachverstoss minus 0.5 P. bedeutet.) Also werden nur 4 sprachliche Verstösse am Ende in Abzug gebracht.
- Am Ende werden alle notierten sprachlichen Verstösse zusammengezählt und wie folgt abgezogen:
2 – 3 sprachliche Verstösse = - 1 P.; 4 – 5 = - 2 P.; 6 – 7 = - 3 P.; 8 – 9 = - 4 P.; 10 – 11 = - 5 P.

HINWEIS: Bei allen Aufgaben zum Prüfungstext müssen sich auch die Antworten auf den Prüfungstext beziehen. Wenn nicht anders verlangt, formulieren Sie Ihre Antworten in eigenen Worten und vollständigen Sätzen.

1. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
1a. Die Buchstaben auf den Fernbedienungstasten sind nur minim grösser als ein Reiskorn. (Z. 4-6)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1b. Die Überzeugung, dass das Leben einfacher wird, ist reines Wunschdenken. (Z. 19-22)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1c. Das Phänomen des sich verkomplizierenden Alltags durch Heimelektronik gab es schon vor zwanzig Jahren. (Z. 28-30)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1d. Die Spartaste an elektronischen Geräten dient nur dazu, das eigene Gewissen zu beruhigen. (Z. 91-94)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1e. Für den Autor gilt: je einfacher ein Gerät, desto besser. (Z. 100-102)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

(Korrekturhinweis: 3 P. minus 1 P. pro falsch oder nicht angekreuzte Aussage.)

3 P.

2. Welche möglichen Gründe werden dafür genannt, dass viele elektronische Geräte über mehr Funktionen verfügen, als die Benutzer brauchen? Führen Sie drei Gründe auf.

Grund 1: **Die Gesellschaft fordert klimafreundliche Funktionen an den Geräten.** (Z. 84-85)

Grund 2: **Die Ingenieure wollen zeigen, was sie alles können.** (Z.75-79)

Grund 3: **Die Marktwirtschaft verlangt ständig nach neuen Anreizen für die Konsumenten.** (Z. 69-70)

Oder: Ingenieure und Produktentwickler interessieren sich nicht für die Bedürfnisse der Benutzer. (Z.23-25)/Die Geräte müssen den strengen Vorschriften entsprechen. (Z. 91-94)

(Korrekturhinweis: Für wortwörtlich abgeschriebene Textpassagen gibt es keine Punkte.)

3 P.

3. Auf der Zeile 43 ist die Rede von „geplanter Obsoleszenz“.

3a. Welchen Vorwurf den Herstellern gegenüber enthält der Begriff „geplante Obsoleszenz“? Formulieren Sie den Vorwurf aus.

Die Geräte sind absichtlich so konzipiert, dass sie nach einer bestimmten Zeit nicht mehr verwendet werden können.

(Korrekturhinweis: Für wortwörtlich abgeschriebene Textpassagen gibt es keine Punkte.)

1 P.

3b. Welche Ursachen für die Probleme der Benutzer mit elektronischen Geräten – abgesehen von der geplanten Obsoleszenz – nennt der Autor? Kreuzen Sie die zwei zutreffenden Antworten an.

- Terrorismus
- Geiz
- Authentifizierungsprobleme
- Überforderung

(Korrekturhinweis: Für jede richtig angekreuzte Antwort 1 P. Werden mehr als zwei Antworten angekreuzt, werden von den vergebenen Punkten die falsch angekreuzten abgezogen.)

2 P.

4. Auf den Zeilen 80-83 erwähnt der Autor die Aussagen eines Entwicklers.

Was wird über den Entwickler ausgesagt, wenn der Autor ihn mit den folgenden Worten beschreibt?

Beschreibung 1: „..., der schon für die Automobil- wie auch für die Computerbranche gearbeitet hat ...“

Aussage 1: **Er hat viel Erfahrung.**

1 P.

Beschreibung 2: „... und [der] unbedingt anonym bleiben will, ...“

Aussage 2: **Er hat Angst vor den mächtigen Herstellern./Er befürchtet negative Folgen.**

1 P.

5. Auf Zeile 17 steht, dass sich Ronaldo „aufplustert“.

5a. Mit welcher Tierart wird Ronaldo mit dem Verb „aufplustern“ gleichgesetzt?
Stichwort genügt.

(mit einem) Vogel

1 P.

5b. Welches Verhalten wird mit Aufplustern beschrieben?
Stichworte genügen.

Bei der Tierart: **sich grösser machen/die Federn/das Gefieder aufstellen**

Bei Menschen: **sich wichtigmachen u.Ä.**

2 P.

6. „..., wird über diese Frage müde lächeln.“ (Z. 36)

6a. Welche Bedeutung hat die Redewendung „über etwas müde lächeln“?
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- etwas interessant finden
- etwas zur Genüge kennen
- etwas für unvorstellbar halten
- etwas nicht erklären können

1 P.

6b. Welche Redewendung bedeutet das Gegenteil von „über etwas müde lächeln“?
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- den Atem anhalten
- in die Gänge kommen
- aus dem Häuschen sein
- auf die Beine kommen

1 P.

7. Im Text heisst es, die ständige Nachfragestimulierung bringe die Menschen um ihren Verstand.
(Z. 70-71) Wer jemanden um den Verstand bringt, macht ihn wahnsinnig.

Ordnen Sie den folgenden Wendungen mit „bringen“ ein passendes Verb aus der Auswahlliste zu,
und ergänzen Sie den Satz grammatisch korrekt.

Auswahl: aufdecken – Erwartungen erfüllen – Strom sparen – untersuchen – verkaufen – vermitteln –
verunsichern

Wer jemanden aus der Fassung bringt, **verunsichert ihn**.

Wer etwas an den Mann bringen kann, **verkauft etwas/es**.

Wer alles unter einen Hut bringt, **erfüllt alle Erwartungen/die Erwartungen**.

Wer etwas ans Licht bringt, **deckt etwas/es auf**.

**(Korrekturhinweis: Der Punkt wird nur gegeben, wenn der Satz mit dem richtigen Verb grammatisch
korrekt ergänzt ist.)**

4 P.

8. Welche Stilmittel kommen in den folgenden Textstellen vor? Kreuzen Sie je die zwei korrekten an.

8a. „Wer braucht tausend TV-Programme, sechzehn Tumblerstufen, hundertsechzig Seiten Lektüre für den
Geschirrspüler?“ (Z. 71-73)

- Metapher
- rhetorische Frage
- Alliteration/Stabreim
- Pleonasmus
- Satzfragment/Ellipse
- Vergleich

(Korrekturhinweis: Für den Punkt müssen jeweils die beiden richtigen Stilmittel angekreuzt werden.)

1 P.

8b. „... : erstens, dass die Menschheit sich vernünftig verhält – siehe Corona, Klima, Krieg –, zweitens, dass alles immer einfacher wird.“ (Z. 20-22)

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Pleonasmus | <input type="checkbox"/> Euphemismus | <input type="checkbox"/> Übertreibung/Hyperbel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Alliteration/Stabreim | <input type="checkbox"/> Metapher | <input checked="" type="checkbox"/> Satzfragment/Ellipse |

(Korrekturhinweis: Für den Punkt müssen jeweils die beiden richtigen Stilmittel angekreuzt werden.) 1 P.

9. Wie lauten die Antonyme der folgenden Wörter im Textzusammenhang?
Kreuzen Sie je die zwei richtigen an.

- | | | |
|---|--|--|
| 9a. elementar (Z. 1) | 9b. Unzulänglichkeit (Z. 40) | 9c. vielfältig (Z. 77) |
| <input checked="" type="checkbox"/> belanglos | <input checked="" type="checkbox"/> Befähigung | <input type="checkbox"/> einfältig |
| <input type="checkbox"/> gemässigt | <input checked="" type="checkbox"/> Vermögen | <input checked="" type="checkbox"/> notwendig |
| <input type="checkbox"/> unnatürlich | <input type="checkbox"/> Selbstvertrauen | <input type="checkbox"/> sinnfrei |
| <input checked="" type="checkbox"/> unerheblich | <input type="checkbox"/> Erkenntnis | <input checked="" type="checkbox"/> unerlässlich |

(Korrekturhinweis: Pro Teilaufgabe 1 P. Für diesen Punkt müssen jeweils die beiden richtigen Antonyme angekreuzt werden.) 3 P.

10. „... endet oft schon bei der Frage, welche Fernbedienung wie und wofür zu benutzen wäre.“ (Z. 13-14)

Nennen Sie die exakte Form und Funktion des unterstrichenen Verbs. Stichworte genügen.

Form: (3. Pers. Sg.) Konjunktiv 2 Funktion: *Irrealis/Möglichkeit/Vorgestelltes*

2 P.

11. Formen Sie den folgenden Satz so um, dass „angeblich“ und „lassen“ je durch ein Modalverb ersetzt werden, die Bedeutung aber gleich bleibt. Schreiben Sie den neu formulierten Satz vollständig hin.

„Angeblich lassen sich mit der Fernbedienung 999 Programme ansteuern.“ (Z. 6-7)

*Man soll mit der Fernbedienung 999 Programme ansteuern können./
Mit der Fernbedienung sollen 999 Programme angesteuert werden können.*

2 P.

12. Kommasetzung

12a. „Es liegt also am kollektiven schlechten Gewissen ...“ (Z. 95)

Warum darf nach „kollektiven“ kein Komma stehen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Satzglieder dürfen nicht willkürlich mit Komma abgetrennt werden. |
| <input type="checkbox"/> In einer zusammengezogenen Satzverbindung wird kein Komma gesetzt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwischen nicht gleichrangigen Adjektiven steht kein Komma. |

1 P.

- 12b. Ordnen Sie jeder nummerierten Stelle die korrekte grammatische Begründung für die Zeichensetzung zu, und notieren Sie die Nummer bei der entsprechenden Begründung.**

Es hat lange gedauert, bis die Menschheit anfang, (1) sich über die Medien, die ihr gegeben waren, den Kopf zu zerbrechen. Auch über die neueren Medien wurde erst mit gehöriger Verspätung nachgedacht. Sie haben sich gleichsam naturwüchsig, (2) hinter dem Rücken der Gesellschaft entfaltet. Als der Telegraf aufkam, (3) waren es nicht Akademiker, (4) sondern Militärs und Spekulanten, die seine Bedeutung begriffen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um Nebensätze gleichen Grades voneinander zu trennen.

...1... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um Nebensätze unterschiedlichen Grades voneinander zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um eine Apposition abzutrennen.

...3... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um einen Nebensatz vom Hauptsatz zu trennen.

..... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um zwei vollständige Hauptsätze voneinander zu trennen.

...4... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, weil eine adversative Konjunktion folgt.

...2... An dieser Stelle ist ein Komma nötig, um eine unverbundene Reihung abzutrennen.

(Korrekturhinweis: 1 P. für jede korrekt zugeordnete Begründung. Wird eine Zahl mehr als einer Regel zugeordnet, gibt es keinen Punkt.)

4 P.

- 13. Setzen Sie in den folgenden Sätzen alle Teilsätze vollständig vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt. Behalten Sie Tempus und Modus bei.**

- 13a.** Der marktwirtschaftliche Automatismus, wonach die Nachfrage ständig stimuliert werden muss, bringt die Leute erst um ihr Geld, dann um den Verstand.

Die Leute werden durch den/von dem/vom marktwirtschaftlichen Automatismus, wonach man die Nachfrage ständig stimulieren muss, erst um ihr Geld, dann um den Verstand gebracht.

2 P.

- 13b.** Wie bei der Telegrafie haben auch im Fall des Internets die Militärs und die Geheimdienste zuerst erkannt, wozu man die Erfindung einiger Tüftler brauchen konnte.

Wie bei der Telegrafie ist auch im Fall des Internets von den Militärs und den Geheimdiensten zuerst erkannt worden, wozu die Erfindung einiger Tüftler gebraucht werden konnte.

2 P.

(Korrekturhinweis: Der Punkt für die Transformation wird jeweils nur gegeben, wenn sowohl die verbalen Teile wie auch alle Deklinationseendungen stimmen, da beide massgebliche Teile der Umformung sind.)

14. Formulieren Sie die folgenden Sätze so um, dass die unterstrichenen Satzteile zu Nebensätzen bzw. die unterstrichenen Nebensätze zu Satzgliedern werden, sich der Sinn aber nicht verändert. Schreiben Sie den Satz jeweils vollständig hin.

14a. Dank immer leistungsfähigerer Mikrochips ist der Alltag zu einem permanenten Intelligenztest geworden.

Weil Mikrochips immer leistungsfähiger werden, ist der Alltag zu einem permanenten Intelligenztest geworden. U. Ä.

1 P.

14b. Der erste Schritt, der zur Verbesserung der Situation beiträgt, ist die Bereitstellung der erforderlichen Technik.

Der erste Schritt zur Verbesserung der Situation ist, dass die erforderliche Technik bereitgestellt wird/dass man die erforderliche Technik bereitstellt/die erforderliche Technik bereitzustellen. U. Ä.

2 P.

15. Indirekte Rede

15a. Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Die Mutter schimpft mit dem Sohn: „Räum endlich deinen Kabelsalat unter unserem Küchentisch auf!“

Die Mutter schimpft mit dem Sohn, er solle endlich seinen Kabelsalat unter ihrem Küchentisch aufräumen.

(Korrekturhinweis: Der Punkt kann nur vergeben werden, wenn der Satz vollständig und grammatisch korrekt in die indirekte Rede umgesetzt worden ist und die Zeichensetzung regelkonform ist.)

1 P.

15b. Setzen Sie den folgenden Abschnitt in die indirekte Rede. Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv ohne die Ersatzform „würde“.

Eine kuriose Autonomie der Social-Media-Pioniere fällt auf: Wenn sich Bastler, Ingenieure, Programmierer etwas ausdenken, interessieren sie sich ausschliesslich für die Eigenschaften ihrer Spielzeuge. Von den Logenbrüdern der Technik wurde, ebenso wie von den Medizinern, eine Geheimsprache erfunden, ein Jargon, der ihr Herrschaftswissen sichern sollte.

Schreiben Sie nur die geänderten verbalen Teile auf, diese dafür vollständig.

1) falle auf

4) sei erfunden worden

2) (sich) ausdächten

5) habe sichern sollen

3) interessierten (sich)

(Korrekturhinweis: Es gibt keinen Punkt, wenn der verbale Teil falsch geschrieben wurde oder unvollständig ist, z. B., wenn die Vorsilbe fehlt.)

5 P.

16. Korrigieren Sie im folgenden Textabschnitt die drei Grammatikfehler. Orthografie und Zeichensetzung sind korrekt. Notieren Sie Ihre Korrekturen in der rechten Spalte.

Die zugrunde ~~liegende~~ Schaltungen seiner elektronischen Geräte interessieren den Anwender nicht. Er sieht sich mit einer Komplexität konfrontiert, die auf das, was er braucht, keinerlei Rücksicht nimmt. Die Suche nach Zwecken für die vorhandenen und exponentiell zunehmenden technischen Mittel ~~nehmen~~ zuweilen groteske Formen an. Die elektronische Speisekarte soll den Kellner ersetzen. Der Computer verlangt nach einer weiteren Kistenfamilie aus Druckern, Netzgeräten und Scannern, von ~~deren~~ jedes einzelne Teil das Studium einer 100-seitigen Betriebsanleitung erfordert.

liegenden

nimmt

denen

(Korrekturhinweis: 3 P. minus 1 P. pro nicht oder falsch vorgenommene Korrektur. Allfällige weitere Textveränderungen, die grammatisch ebenfalls richtig sind, sind weder mit Punkten zu belohnen noch mit einem Abzug zu bestrafen.)

3 P.